

# Klassischer Eidgenosse



**Piega kennen die meisten HiFi-Liebhaber als Hersteller exquisiter Lautsprecher in edlen Aluminium-Gehäusen. Mit der Classic Serie gehen die Schweizer ein kostengünstigeres Segment an – mit klassischen Holzgehäusen.**



Elegante Erscheinung: Piegas Classic 3.0 ist wahlweise auch in schwarzer Hochglanzlackierung erhältlich

**S**eit 30 Jahren fertigen die Schweizer in Horgen am schönen Zürichsee außergewöhnliche Lautsprecher, die mit Gehäusen aus massiven Aluminium-Stranggussprofilen und

selbst entwickelten und von Hand gefertigten LDR-Bändchen-Mittelhochtontreibern die HiFi-Welt begeistern. Allerdings hat so viel Material- und Fertigungsaufwand seinen Preis, und

## Interview: HIFI TEST sprach mit Kurt Scheuch, Piega Chefentwickler

*HIFI TEST: Herr Scheuch, bei der Classic-Serie wird anstelle des typischen Alu-Stranggussprofil ein Holzgehäuse verwendet. Welchen Hintergrund hat dies?*

Wenn man sich unsere Historie betrachtet, wird man unschwer feststellen, dass die ersten vier Lautsprecher, welche Piega produzierte, allesamt Gehäuse aus lackiertem MDF aufwiesen. Von daher sind uns Holzgehäuse also nicht fremd. Mit Holzgehäusen sprechen wir Kunden an, für die ein Aluminiumgehäuse nicht infrage kommt, die aber etwas größere Gehäuse durchaus akzeptieren können.

*HIFI TEST: Typischerweise setzt Piega auf die selbst entwickelten und im Hause gefertigten Bändchen-Treiber, bei der Classic-Serie kommt ein AMT für den Hochton zum Einsatz. Ist dieser ebenfalls eine Eigenentwicklung oder nach Piega-Vorgaben außer Haus angefertigt?*

Der Einsatz des Piega LDR 2642 MKII schied leider aus Kostengründen aus. Uns erschien aber die Wahl des eigens für uns gefertigten AMT-1 als sehr gelungener Kompromiss. Als Fachmann sieht man ja sofort, dass sehr ähnliche Hochtöner von verschiedenen Anbietern auch in vielfach teureren Lautspre-

chern eingesetzt werden. Der AMT hat wirklich viele klangliche Gemeinsamkeiten mit unserem LDR-Bändchen, aber der Respektabstand bleibt in jeder Disziplin gewahrt.

*HIFI TEST: Findet sich in der Classic-Serie die Piega-typische DNA wieder? Beispielsweise im Klangcharakter?*

Sie finden natürlich technische Gemeinsamkeiten, z.B. MDS Bass-Chassis, Folienwandler, Filtertechnologie etc. Aber auch klangliche. Wenn Sie einen Quervergleich zwischen unseren Classic Lautsprechern, den TMicro-Modellen oder gar der Premium-Serie machen, stellen Sie fest, dass unsere Handschrift klar erkennbar ist. Das Ziel war, auch für Einsteiger einen neutral und überzeugend klingenden Lautsprecher zu bauen, der darüber hinaus durch Wertigkeit in der Verarbeitung und Bestückung glänzt.

*HIFI TEST: Herr Scheuch, wir danken ihnen für dieses Gespräch!*





Kräftige Single-Wire-Lautsprecherklemmen unterstreichen die hohe Verarbeitungsqualität der Classic 3.0

massive Aluminium-Gehäuse sind auch nicht jedermanns Sache. Daher entschieden sich die Piega-Gründer und Inhaber Leo Greiner und Kurt Scheuch für eine neue Serie mit klassischem Holzgehäuse: die Classic Serie.

**Classic 3.0** Das kleinste Modell der Classic-Serie ist ein rund 34 x 21 x 28 cm großer Regallautsprecher mit Zwei-Wege-Bestückung. Gerade mal 1.000 Euro kostet ein Pärchen dieser erstklassig verarbeiteten Classic 3.0, die wahlweise in einer Hochglanz-Lackierung in Weiß oder Schwarz erhältlich ist. Für den Tiefmitteltönen setzen die Schweizer einen Treiber



Verantwortlich für den seidig, luftigen Hochton: der Air Motion Transformier mit gefalteter Membran

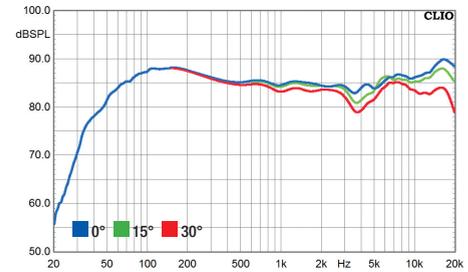
mit 130-mm-Polypropylen-Membran ein, für den Hochton kommt ein nach dem Air-Motion-Transformer-Prinzip arbeitender Treiber zum Einsatz. Dieser AMT-Treiber liefert ein ähnlich luftiges Klangbild wie Piegas selbstgefertigter LDR-Bändchentreiber, ist jedoch deutlich günstiger in der Herstellung.

**Labor und Praxis** Die klassischen Piega Tugenden wie ausgewogener Frequenzgang, perfektes Impulsverhalten und mustergültiges Abstrahlverhalten kann die kleine Classic 3.0 in unserem Messlabor eindrucksvoll unter Beweis stellen. Eigenschaften, die sie auch problemlos im Hörraum einsetzen kann, denn sehr spielreudig, luftig leicht und mit wunderschöner Detail- und Raumabbildung macht die Classic 3.0 bei jeder Art von Musik richtig Spaß.

**Fazit** Tolle Verarbeitung, elegantes Design und ein klangstarker Auftritt mit seidigen Höhen und impulsiver Gangart: Die Piega Classic 3.0 ist ein gelungener und bezahlbarer Einstieg in gehobene musikalische Sphären und ein echter Klangtipp!

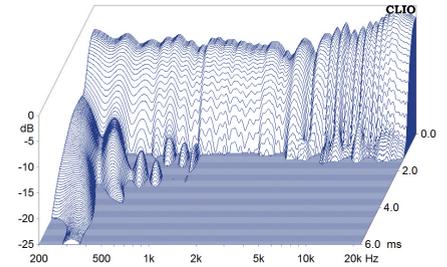
Michael Voigt

## Test-Information



### Frequenzgang

Erstklassiges Rundstrahlverhalten und ausgewogene Mitten und Höhen. Für eine Kompaktbox beachtlicher Tiefgang bis ca. 50 Hz.



### Zerfallsspektrum

Piegas Classic 3.0 liefert ein nahezu perfektes Impulsverhalten ohne sichtbare Resonanzen.

## Regallautsprecher Piega Classic 3.0

**Klangtipp**  
1/2016

HiFi  
Test  
TV-HIFI

· Preis	um 1.000 Euro
· Vertrieb	In-Akustik, Ballrechten-Dottingen
· Telefon	07634 5610 0
· Internet	www.in-akustik.de

### Bewertung

#### Kurz und knapp:

- + erstklassige Verarbeitung
- + luftiger AMT-Hochtöner
- + impulstreuer Klang

<b>Klang</b>	<b>70 %</b>	<b>1,1</b>
<b>Labor</b>	<b>15 %</b>	<b>1,2</b>
<b>Praxis</b>	<b>15 %</b>	<b>1,1</b>

#### Ausstattung

· Abmessungen (B x H x T)	340 x 210 x 280 mm
· Gewicht	9 kg
· Bauart	2-Wege, Bassreflex
· Impedanz	4 Ohm
· Anschluss	Single-Wiring
· Tiefmitteltöner (Membrandurchmesser)	130 mm
· Hochtöner	AMT

HiFi  
Test  
TV-HIFI

### Spitzenklasse

Preis/Leistung

Note

1/2016

**hervorragend 1,1**